

4.9.2015

Lieber X.,

Danke für Deine E-Mail vom 29.8.2015.

Leider finde ich darin keinerlei christliches Glaubenszeugnis. Du glaubst doch, dass Jesus der Christus ist und bist somit ein Kind Gottes. Ich kritisiere nicht Deine Beteiligung an der Politik, aber wenn Du als Amateurpolitiker Dein christliches Zeugnis verschweigst, handelst Du ebenso wie die CDU-Berufspolitiker, die es schon lange nicht mehr wagen, ihren Glauben auch in Verbindung mit ihrem politischen Handeln öffentlich zu bekennen. Auch als wiedergeborener Christ gehörst Du nur dann zu den echten Söhnen Gottes, wenn Du Dich vom Geist Gottes führen lässt (Römer 8,14) und nicht vom Geist der Welt.

Der Geist Gottes führt in jedem Fall in Übereinstimmung mit den biblischen Geboten Gottes. Zum Verhalten gegenüber Ausländern im eigenen Land hat Gott klare Gebote gegeben, von denen ich hier einen kleinen typischen Teil nenne:

3.Mose 19,33-34: 33 Und wenn ein Fremder bei dir – in eurem Land – als Fremder wohnt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. 34 **Wie ein Einheimischer unter euch soll euch der Fremde sein**, der bei euch als Fremder wohnt; **du sollst ihn lieben wie dich selbst**. Denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen. Ich bin der HERR, euer Gott.

5.Mose 10,17-19: 17 Denn der HERR, euer Gott, Er ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, mächtige und furchtbare Gott, der die Person nicht ansieht und kein Bestechungsgeschenk annimmt, 18 der Recht schafft der Waise und der Witwe **und den Fremden liebt**, so dass Er ihm Brot und Kleidung gibt. 19 **Auch ihr sollt den Fremden lieben**; denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen.

Dass dies auch uneingeschränkt für Wirtschaftsflüchtlinge gilt, zeigt Gott dadurch, dass Er eine israelitische Frau ausdrücklich aufforderte, als Wirtschaftsflüchtling ins Ausland zu gehen:

2Kö8,1-2: 1 Und Elisa hatte zu der Frau, deren Sohn er lebendig gemacht hatte, gesagt: **Mache dich auf und geh (fort), du und dein Haus, und bleibe als Fremde, wo du bleiben kannst! Denn der HERR hat eine Hungersnot herbeigerufen**; die wird auch ins Land kommen sieben Jahre lang. 2 Da machte sich die Frau auf und tat nach dem Wort des Mannes Gottes: Sie ging (fort), sie und ihr Haus, und blieb als Fremde in dem Land der Philister sieben

Wir können auch nicht ausschließen, selbst zu Flüchtlingen zu werden, z.B. wenn ein Terrorist eine radioaktive schmutzige Bombe zündet, die ein großes Gebiet in Deutschland verseucht und unbewohnbar macht. Dann wird jeder froh sein, wenn er als Flüchtling eine Bleibe findet.

Gott hat die christlichen Israelnationen, nachdem sie den Juden nach dem Holocaust 1947 die Gründung ihres eigenen Staates erlaubt hatten, überaus gesegnet, sodass heute jeder Hartz4-Empfänger weit komfortabler lebt als ein König vor 200 Jahren. Die islamischen Länder, die den Judenstaat vernichten wollten, kamen zur gleichen Zeit immer mehr unter den von Gott angedrohten Fluch: **1M12,3** Und Ich werde segnen (die, die) dich segnen, und (den, der) dich leicht(mach)t, werde Ich verfluchen; und es werden gesegnet werden in(Verbundenheit mit) dir alle Sippen des Erdbodens!

Dieser krasse Unterschied zwischen den Gesegneten und den Verfluchten ist in den Medien heute für alle Welt sichtbar. Und deshalb kommen so viele Flüchtlinge aus den islamischen Ländern nach Europa und besonders nach Deutschland. Denn Deutschland schwimmt im Segen Gottes, weil sich alle seine Regierungen nach dem Holocaust zur Freundschaft mit dem Judenstaat erklärt haben.

Du führst Beispiele für sexuelle Belästigung von Frauen und Mädchen durch Ausländer an. Du weißt ja die große Arbeitslosigkeit in den islamischen Herkunftsländern besonders für Jugendliche. Diese Jugendlichen ohne Einkommen müssen in der Wohnung der Eltern leben, können nicht heiraten und können sich auch keine Freundin mit heimbringen, wie es bei uns leider üblich geworden ist. Und wenn sie dann wochen- oder monatelang unter großen Gefahren bis zu uns unterwegs waren und sehen unsere (auch nach christlichen Maßstäben) aufreizend gekleideten Frauen und Mädchen, halten sie das für ein Angebot zur Stillung ihres natürlichen Verlangens. Mohammed hat ja den Frauen die Verschleierung aufgejocht, weil er die Meinung und Erfahrung hatte, dass Frauen sehr zum Ehebruch neigen.

Es ist eine bekannte Tatsache, dass Menschen, die lange großes Unrecht erlitten und lange unter großem Stress gestanden haben, sich oft sehr undankbar und böse benehmen und z.B. ihre Unterkünfte kaputt machen, in heftigen Streit miteinander geraten und sogar Hassausbrüche gegen-

über ihren Wohltätern zeigen. Dies zeigte auch die Erfahrung mit deutschen Flüchtlingen nach dem ersten und zweiten Weltkrieg und bis heute die Erfahrung mit Holocaustopfern. Solche Menschen – vor allem wenn sie aus dem Heidentum kommen, zu dem auch der Islam gehört, – brauchen besonders viel verständnisvolle Liebe, die gemäß 1.Korinther 13,5 das Üble nicht zurechnet.

Dein politischer Aufruf vermittelt die Vorstellung, man könne durch Auswechseln der Regierenden eine Politik installieren, die das aufkommende Gericht Gottes über die exchristlichen Israel-Nationen (5.Mose 31,29) aufhalten und den gegenwärtigen Segenzustand für Generationen fortsetzen werde. Hiergegen steht aber nicht nur das gebietende, sondern auch **das prophetische** Wort Gottes. In weniger als einer Generation wird der Herr Jesus Christus die Welt regieren. Und wer da mit dabei sein will, muss sich nach den Geboten Gottes und nicht nach menschlich-politischen Vorstellungen richten.

Wir leben gegenwärtig in der in 1M41,53-54 genannten Übergangszeit von den 7 Jahren des Überflusses (≙ das Zeitalter der Gemeinde mit ihren 7 Entwicklungsstufen Offenb. 2-3) und den 7 Jahren des Hungers (≙ die letzten 7 Jahre dieses Äons). (Siehe www.gtü-bibel.de /ProfEndz: **Jos-JES, 7letzte, 7Hungers, Endzeit, Hitler, Antichri**). In diesen letzten 7 Jahren werden alle weltlichen (≙ Kühe) und geistlichen (≙ Ähren) Errungenschaften des Gemeindezeitalters verloren gehen.

In diese Übergangszeit fällt auch der Bankrott des Islam, der sich ja bereits durch die Flüchtlingsströme von den islamischen in die exchristlichen Länder ankündigt. So wie die früheren nach Weltherrschaft strebenden Ideologien, Katholizismus, Nationalsozialismus und Kommunismus, gibt Gott auch dem Islam die Gelegenheit, seine Unfähigkeit zur Rettung der Welt zu beweisen. In Daniel 8 ist der Aufstieg und Untergang des endzeitlichen islamischen Weltreichs für die gegenwärtige Endzeit (Vers 17 und 19) vorausgesagt. 1979 begann das schiitische (ca. 10% der Muslime) Horn (Iran) des Widders aufzusteigen, und seit 2014 steigt das höhere sunnitische (ca. 90% der Muslime) Horn (IS) empör (Daniel 8,3). (Siehe www.gtü-bibel.de /Prof-Endz:, **Dn8-krz**).

Wenn wir die islamischen Flüchtlinge weiterhin freundlich empfangen und behandeln, wird das auch das Los der Christen in den islamischen Ländern erleichtern.

Nachdem das islamische Widerreich nach We-

sten, Norden und Süden gestoßen und groß geworden und groß getan hat (Dn8,4), was auch einen dritten Weltkrieg bedeuten kann, wird uns, den exchristlichen Nationen, nicht mehr viel vom gegenwärtigen Segen Gottes übrigbleiben. Und so, wie der Aufstieg Hitlers viele Auslandsdeutsche zu Nazis werden ließ, werden auch viele Muslime bei uns sich zu Anschlägen verleiten lassen und viele ihrer dazu unwilligen Glaubensbrüder zum Mitmachen erpressen.

Aber besonders nach dem Zusammenbruch des islamischen Widerreiches (Daniel 8,7) werden sehr viele Muslime in aller Welt und bei uns zum Glauben an den Herrn Jesus Christus kommen. Dadurch wird unser kleines Häuflein wiedergeborener Christen stark anwachsen. Erst dann wird der Rest des Islam sich der Hure Babylon und dem Antichrist anschließen.

Das dann durch das Wirken Satans gebildete antichristliche Weltreich der exchristlichen 10Stämme-Israel-Nationen mit 7 Häuptern und 10 Hörnern (Offb. 13,1) entspricht dem in Daniel 7,7 genannten vierten Tier. Es hat das Wesen der USA (gleich einem Panther Offb. 13,2/ Dn7,6), wird politisch geführt von Russland (Füße eines Bären Offb. 13,2/ Dn7,5) und wird ideologisch geführt von Europa (Mund eines Löwen Offb. 13,2/ Dn7,4). (Siehe www.gtü-bibel.de /ProfEndz: **Antichri, Dn8-Erg**).

Der Führer dieses bestialischen Reiches ist der Antichrist = Gog, der Führer Russlands (Hesekiel 39+38). Dieser wird in seiner 42-monatigen Vollmachtszeit, in der zweiten Hälfte des letzten Siebeners, Krieg gegen die Heiligen führen und wird sie besiegen (Offb. 13,7) – ein Holocaust an Juden und Christen. Der am Ende der 7 Jahre sichtbar wiederkommende Christus wird seine Schreckensherrschaft beenden.

Wer die vom Herrn Jesus in Lukas 21,34-36 genannten Bedingungen befolgt, wird all dem entfliehen, was sich anschickt zu kommen über die bewohnte Erde.

Lieber X., tue und predige doch die Gebote und die Worte des Herrn statt gesetzloser politischer Illusionen! Wenn Du wirklich für eine Politik nach christlichen Maßstäben bist, dann tritt doch mit ganzer Energie für den Vorschlag von Günther Beckstein ein, **den verfolgten Christen ein Kontingent zur Aufnahme ohne Asylverfahren zu gewähren**.

Sei brüderlich begrüßt von Deinem Bruder Bernd.